

### **August 2013**

#### **Alufolie legt bei Produktion und Ablieferungen zu**

Die Ablieferungen von Alufolienprodukten legten im zweiten Quartal 2013 weiter zu und bestätigen den seit 2012 aufwärts gerichteten Nachfragetrend. Die Produktion der ersten sechs Monate dieses Jahres stieg auf 419.800 Tonnen, das ist ein Plus von 2,5 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 (409.500 t). Auch die Exporte wahrten ihr Momentum: Sie legten im zweiten Quartal 2013 um 3,2 Prozent zu und verhalfen den Verkäufen außerhalb des europäischen Marktes im ersten Halbjahr zu einem beeindruckenden Anstieg von 6,6 Prozent.

Vor allem dünnere Folie für flexible Verpackungen und Haushaltsfolien konnte im zweiten Quartal erneut kräftig zulegen, und zwar um 2,3 Prozent. Dickere Folie für halbstarre Behälter und technische Anwendungen gab dagegen um 1,8 Prozent nach – eine nachhaltige Erholung lässt hier noch auf sich warten. Die Gesamtablieferungen in Höhe von 210.400 Tonnen stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,3 Prozent.

Ein ermutigendes Zeichen bei dickerer Folie ist, dass der Zuwachs bei den Ablieferungen in den ersten sechs Monaten 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit +0,3 Prozent weiter im positiven Bereich lag – ein Hinweis darauf, dass dieses Marktsegment sich nach einer längeren rückläufigen Nachfrage allmählich stabilisiert.

Die Stimmung unter den EAFA-Mitgliedsunternehmen kann als vorsichtig optimistisch beschrieben werden. EAFA-Vizepräsident und Vorsitzender der Walzgruppe, Manfred Mertens, erklärte: „Zwar ist der Ausblick weiterhin etwas unsicher, doch gibt es klare Zeichen dafür, dass der Trend nach oben zeigt. Auch wenn es in manchen Bereichen negative Vorzeichen gibt, scheint das „Ab“ kleiner und das „Auf“ größer zu werden.“

„Unsere Mitglieder sind im Umgang mit dieser Situation inzwischen sehr erfahren und haben sich an das Marktklima positiv und ideenreich angepasst. Einige Faktoren wie die Finanzierungs- und Investitionsbedingungen oder Kreditlinien liegen außerhalb unserer Kontrolle. Auf diese Bereiche haben wir einen nur sehr begrenzten Einfluss“, ergänzte Mertens.

Die Exporte entwickeln sich weiterhin gut, trotz der leichten Nachfrageabschwächung im asiatischen Raum, wo die Wirtschaft nicht mehr ganz so dynamisch wächst. Im zweiten Quartal 2013 verbesserten sich die Exporte gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,2 Prozent. Sie bleiben ein wichtiger Faktor für die Erholung, so EAFA.

Zu den herausragenden Eigenschaften von Alufolie zählen ihre Festigkeit, Formbarkeit und Barriere, was sie zu einem unverzichtbaren Packstoffpartner bei flexiblen Verpackungen und Behälteranwendungen macht. Darüber hinaus kommt Alufolie in zahlreichen Automobil- und Industrieanwendungen zum Einsatz, beispielsweise für Wärmetauscher und zur Wärmedämmung.

*Die EAFA-Region erstreckt sich auf Armenien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei und Ungarn.*

#### **Weitere Informationen:**

Guido Aufdemkamp, Director Communication

*Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.*